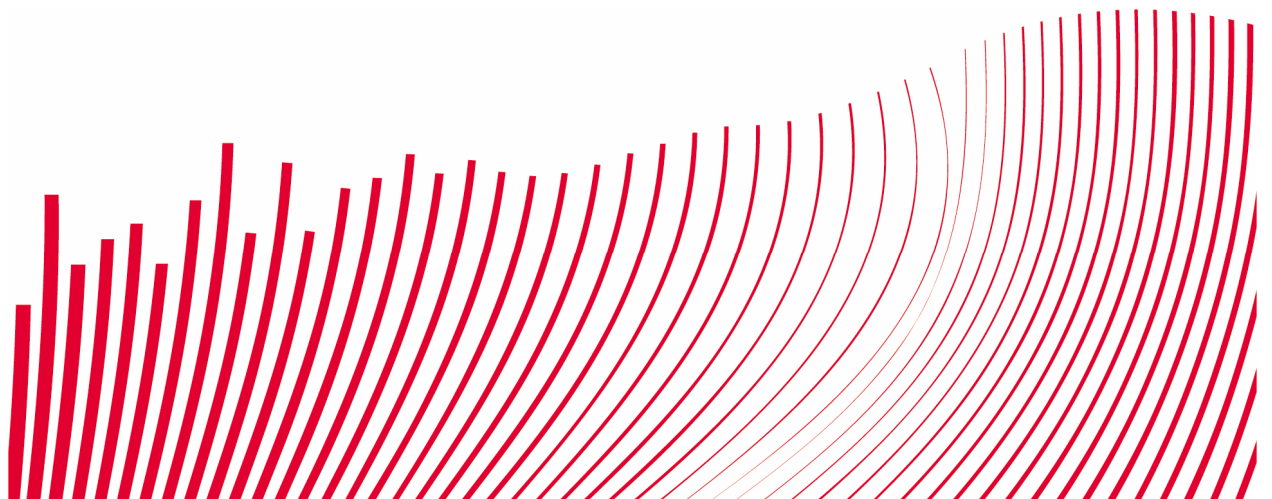


# Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Jahresbericht und Jahresrechnung 2009



# Inhaltsverzeichnis

## ERSTER TEIL

### Geschäftsbericht

<b>ALLGEMEINER ÜBERBLICK .....</b>	<b>3</b>
<b>0 ALLGEMEINES .....</b>	<b>7</b>
0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger .....	7
0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen .....	7
0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss .....	7
0.4 Ortsbürgerwein .....	8
<b>1 PERSONELLES.....</b>	<b>10</b>
1.1 Stellenplan und Personalstatistik .....	10
1.2 Kommissionen .....	10
<b>2 BAUWESEN .....</b>	<b>10</b>
2.1 Liegenschaftsunterhalt.....	10
<b>3 FORSTWESEN.....</b>	<b>11</b>
3.1 Forstbetrieb der Region Zofingen .....	11
<b>4 STADTBIBLIOTHEK UND STADTARCHIV .....</b>	<b>13</b>
4.1 Allgemeines .....	13
4.2 Medien .....	13
4.3 Betriebsbeiträge und Unterstützungen.....	14
<b>5 MUSEUM .....</b>	<b>15</b>
5.1 Allgemeines .....	15
5.2 Historische und naturhistorische Abteilung.....	15

# ZWEITER TEIL

## Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Begründung der wesentlichsten Abweichungen zum Voranschlag.....	19
Laufende Rechnung .....	21
Artengliederung .....	25
Bestandesrechnung .....	28
Anhang zur Bestandesrechnung .....	32
Liegenschaften des Finanzvermögens .....	34
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens .....	36
Abrechnungen über Verpflichtungskredite .....	40
Anträge des Stadtrates .....	41

# ORTSBÜRGERGEMEINDE

## Geschäftsbericht

### Allgemeiner Überblick

Der Stadtrat informiert Sie im ersten Teil des Geschäftsberichtes über die Tätigkeit der Behörden, Verwaltungen und Betriebe der Ortsbürgergemeinde im Jahr 2009. Der zweite Teil enthält die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2009.

Nachstehend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten im Berichtsjahr.

### I

Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigte an der Sommergemeinde vom 19. Juni ohne grosse Diskussion den **Geschäftsbericht sowie die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2008**. Die Rechnung 2008 konnte dank eines Buchgewinns aus dem Verkauf der Parzelle Nr. 1961 (Ruhbank Oftringen) mit einem Ertragsüberschuss von fast CHF 100'000 abgeschlossen werden.

Zudem erteilte die Ortsbürgergemeindeversammlung dem Stadtrat für die Amtsperiode 2010/13 die **Kompetenz für Liegenschaftskäufe und Tauschgeschäfte im Einzelfall bis zum Betrag von 1 Mio. Franken**, dies jeweils mit Zustimmung des Ortsbürgerausschusses.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni **wies** nach intensiver Diskussion den Antrag des Stadtrates für die Bewilligung eines **Verpflichtungskredits für die Sanierung und Wiederinbetriebnahme des Wasserrads am Mühletych zurück**. Dabei gaben das vom Stadtrat vorgeschlagene Vorgehen sowie die hohen Kosten den Ausschlag für die Rückweisung. Aus der Versammlungsmitte wurden unterschiedliche Meinungen über die Zukunft des Wasserrads geäussert. Dabei steht eine kostengünstige Sanierung mit vernünftigen Unterhaltskosten immer noch im Vordergrund.

### II

Die Ortsbürgergemeinde wurde von der am 9. Januar 2008 verstorbenen Maria Amadori als Universalerin ihres Nachlasses eingesetzt. Gemäss Bestimmung im Testament ist das **Reinvermögen von ca. CHF 818'000 für das Museum Zofingen** bestimmt und soll als separater Fonds unter dem Namen „Fonds Maria Amadori und Familie, Zofingen“ angelegt werden. Das Vermögen darf nicht angetastet werden. Aus den Erträgen sollen Neuanschaffungen für das Museum Zofingen (alle Abteilungen) getätigt werden. Diese grosszügige Erbschaft wurde von Stadttammann Hans-Ruedi Hottiger an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni verdankt.

Der bisherige Pächter und Baurechtsnehmer des **Pächterhofes Riedtal** äusserte anfangs des Berichtsjahres gegenüber dem Stadtrat die Absicht, die beiden selbständigen und dauernden Baurechte veräussern zu wollen. Da Baurechts- und Pachtvertrag materiell und zeitlich miteinander verknüpft sind, wurde die Neuvergabe im Einvernehmen mit dem Stadtrat öffentlich ausgeschrieben.

ben. Aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen meldete sich neben dem vom bisherigen Baurechtsnehmer vorgeschlagenen Kandidaten ein weiterer Bewerber. Nach einem eingehenden Auswahlverfahren erklärte sich der Stadtrat mit der Veräusserung der beiden Baurechte an den vom bisherigen Baurechtsnehmer vorgeschlagenen Kandidaten einverstanden. Demzufolge überträgt der Stadtrat auch den Pachtvertrag auf diesen Bewerber. Die Übertragung erfolgte per 1. Januar 2010.

Der Jud Bau AG, Zofingen wurde im Berichtsjahr ein **Kaufrecht für die Parzelle Nr. 4555 in Oftringen** eingeräumt, welches bis 30. Juni 2014 gilt. Die dafür geleistete Zahlung von CHF 100'000 würde bei der Ausübung des Kaufrechts angerechnet.

In Zusammenhang mit der Erschliessung des Baugebietes „Hasenacher“ in Wikon wurde der **Einwohnergemeinde Wikon ab Parzelle Nr. 501 der Ortsbürgergemeinde eine Fläche von 1'573 m<sup>2</sup>** (Strasse, Entwässerungsanlage sowie steile, mit Wald bestockte Böschung) **unentgeltlich abgetreten**. Mit dieser Landabtretung ging auch die Verantwortung für den aufwändigen Unterhalt von Strasse und Entwässerungsanlage auf die Einwohnergemeinde Wikon über. Damit wird die Ortsbürgergemeinde auch von allfälligen Haftpflichtansprüchen aus Hochwasserereignissen entlastet.

### III

#### Laufende Rechnung

		<b>Rechnung 2009</b>	<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Nettoertrag</b>				
Kapital- und Liegenschaftsdienst	+	490'280.89	509'470.00	- 19'189.11
<b>Total Nettoertrag</b>	=	<b>490'280.89</b>	509'470.00	- 19'189.11
<b>Nettoaufwand</b>				
Ortsbürgerverwaltung	-	221'367.95	227'700.00	6'332.05
Abschreibungen Munihubelhütte	-	122'421.05	0.00	- 122'421.05
Museum	-	36'023.74	36'200.00	176.26
Bibliothek	-	39'862.25	40'000.00	137.75
Spenden-, Legaten-, Stipendienfonds	-	2'856.65	0.00	- 2'856.65
<b>Total Nettoaufwand</b>	=	<b>422'531.64</b>	303'900.00	- 118'631.64
<b>Ergebnis</b>				
Total Nettoertrag	+	490'280.89	509'470.00	- 19'189.11
Total Nettoaufwand	-	422'531.64	303'900.00	- 118'631.64
<b>Ertragsüberschuss</b>	=	<b>67'749.25</b>	205'570.00	- 137'820.75

#### Der Rechnungsabschluss 2009 im Überblick

Die Rechnung 2009 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 67'749.25 ab. Ohne die Abschreibungen auf den Investitionen für den Wiederaufbau und die Erneuerung der Erschliessungsanlagen der Munihubelhütte hätte ein Ertragsüberschuss von CHF 190'170.30 resultiert. Der Voranschlag rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 205'570.-. Das Ergebnis - ohne Berücksichtigung der nicht budgetierten Abschreibungen - liegt somit um CHF 15'399.70 unter dem Voranschlag.

Der Wiederaufbau der Munihubelhütte konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Nettoinvestitionen betragen:

Total Baukosten gemäss Abrechnung	581'751.15
Sicherungs- und Vorarbeiten ausserhalb des Baukredits	+ 6'015.25
Versicherungsleistungen	- 92'241.55
Anonyme Spende	- 50'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>445'524.85</b>

Von diesen Nettoinvestitionen wurden per 31.12.2008 bereits CHF 323'103.80 abgeschrieben. Mit den Abschreibungen im Rechnungsjahr 2009 von total CHF 122'421.05 konnten die Ausgaben bereits vollständig abgeschrieben werden.

### Bestandesrechnung 2009

#### Bewertung des Aktien- und Anlagefondsbestandes

	31.12.2008	31.12.2009	Veränderung
Buchwert	225'245.00	225'245.00	0.00
Kurswert	337'862.00	410'943.00	+ 73'081.00
<b>Bewertungsreserve</b>	112'617.00	<b>185'698.00</b>	<b>+ 73'081.00</b>
<b>Buchwert: Kurswert in %</b>	66,6	<b>54,8</b>	<b>+ 11,8</b>

Die Bewertungsreserve hat sich wegen der Kurserholung an den Börsen um CHF 73'081.00 erhöht. Auf eine Anpassung der Kurswerte in der Bilanz wurde verzichtet.

Bei einem sofortigen Verkauf des gesamten Wertschriftenbestandes würde ein Buchgewinn von CHF 185'698 (exkl. Kursschwankungen ab 1. Januar 2010) entstehen. Der Ortsbürgerausschuss hat im Jahr 2006 angeregt, diese Wertschriften im Sinne einer langfristigen Anlage nicht zu verkaufen.

#### Finanzierungsausweis

Konto	Bezeichnung	Verwendung	Herkunft
100	Flüssige Mittel		956.95
101	Guthaben	652'181.80	
1020	Wertschriften		600'000.00
1021	Darlehen		1'000'000.00
1023	Liegenschaften	268'147.45	
1025	Vorräte		2'064.60
114	Hochbauten	433'114.90	
2009	Übrige Verpflichtungen	100'000.00	
2033	Fonds	818'477.50	
2035	Zuwendungen		10'387.00
205	Transitorische Passiven		25'000.00
228	Verpflichtungen		701'262.35
		2'271'921.65	2'339'670.90
	<b>Betriebserfolg laufende Rechnung</b>	<b>67'749.25</b>	
	Total	2'339'670.90	2'339'670.90

Der Ertragsüberschuss von CHF 67'749.25 wurde ins Eigenkapital eingelegt, welches per 31. Dezember 2009 einen Bestand von CHF 10'915'742.91 (Vorjahr CHF 10'847'993.66) aufweist.

### **Finanzplanung 2010 – 2014**

Die Finanzplanung (veröffentlicht im Voranschlag 2010) rechnete mit frei verfügbaren Mitteln per 31. Dezember 2009 von CHF 4'700'000. Tatsächlich vorhanden sind CHF 4'716'007.96.

### **Verfügbare Mittel**

Die verfügbaren Mittel berechnen sich aus der Differenz des Eigenkapitals und dem Buchwert der Liegenschaften des Finanzvermögens. Es handelt sich also um eine rechnerische Grösse.

	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>Veränderung</b>
Eigenkapital	10'847'993.66	10'915'742.91	67'749.25
Liegenschaften Finanzvermögen	-6'199'734.95	-6'199'734.95	0.00
<b>Verfügbare Mittel</b>	<b>4'648'258.71</b>	<b>4'716'007.96</b>	<b>67'749.25</b>

## 0 Allgemeines

### 0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

		<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>
<b>Zuzüge</b>	Ortsbürger	3	
	Ortsbürgerinnen	8	
<b>Wegzüge</b>	Ortsbürger		20
	Ortsbürgerinnen		26
<b>Geburten</b>	Ortsbürger	0	
	Ortsbürgerinnen	1	
<b>Todesfälle</b>	Ortsbürger		13
	Ortsbürgerinnen		13
<b>Einbürgerungen</b>	Erleichterte Einbürgerung	1	
	Einbürgerung ehrenhalber	0	
	Ordentliche Einbürgerung	0	
<b>Umwandlungen</b>	Erwerb durch Heirat	3	
<b>Total</b>		<b>16</b>	<b>72</b>

### 0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen

#### 19. Juni 2009

1. Protokoll der Ortsbürgergermeindeversammlung vom 20. November 2008
2. Passation von Geschäftsbericht, Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2008 sowie der Bauabrechnung Sanierung Wohnhaus Pächterhof
3. Beschlussfassung über den Modus der für die Amtsperiode 2010/13 vorzunehmenden Kommissionswahlen
4. Ermächtigung des Stadtrates zum Erwerb und Tausch von Liegenschaften (Kompetenzsumme für Liegenschaftskäufe), zum Verkauf von Restgrundstücken sowie zur Einräumung von Dienstbarkeiten
5. Wasserrad am Mühletych –Verpflichtungskredit für die Sanierung und Wiederinbetriebnahme (das Geschäft wurde zurückgewiesen)
6. Verschiedenes und Umfrage

#### 19. November 2009

1. Protokoll der Ortsbürgergermeindeversammlung vom 19. Juni 2009
2. Kommissionswahlen für die Amtsperiode 2010/13
3. Voranschlag 2010 mit Finanz- und Investitionsplan 2010 – 2014
4. Verschiedenes und Umfrage
5. Verabschiedung der zurücktretenden Mitglieder des Stadtrates sowie der verschiedenen Kommissionsmitglieder der Ortsbürgergemeinde

### 0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss

Zur Vorbereitung der beiden Ortsbürgergemeindeversammlungen und zur Verabschiedung der Anträge trafen sich Gesamtstadtrat und Ortsbürgerausschuss insgesamt zwei Mal. Zusätzlich wurden



die Geschäfte der Sommer- und Winter-Gemeindeversammlung von Delegationen von Stadtrat und Ausschuss im Hinblick auf die gemeinsame Beratung durch die beiden Gesamtgremien je an einer Sitzung vorbesprochen.

## 0.4 Ortsbürgerwein

<b>Weisswein (Domaine Prieuré AOC)</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Am 1. Januar lagen im Keller	2'408	2'511
Ankauf	7'191	6'593
Total Bestand am 1. Januar	9'599	9'104
Es wurden verbraucht:		
<b>Silvesterwein</b>		
Einwohnergemeinde	3'810	3'854
StWZ Energie AG (Pensionierte)	96	84
Ortsbürgergemeinde	120	192
Forstbetrieb	66	72
<b>Zwischentotal</b>	<b>4'092</b>	<b>4'202</b>
<b>Ehrenspenden</b>		
75-Jährige	54	30
80-Jährige	151	164
90-Jährige	26	33
95-Jährige und ältere	9	7
<b>Zwischentotal</b>	<b>240</b>	<b>234</b>
<b>Anlässe</b>		
Rathaus, Diverses	1'445	1'210
Kinderfest	173	24
Ortsbürgergemeinde	173	88
<b>Zwischentotal</b>	<b>1'791</b>	<b>1'322</b>
Verkauf an Ortsbürger	905	1'059
Verkauf an Diverse	60	14
<b>Zwischentotal</b>	<b>965</b>	<b>1'073</b>
<b>Total Verbrauch</b>	<b>7'088</b>	<b>6'831</b>
<b>Vorrat am 31. Dezember</b>	<b>2'511</b>	<b>2'273</b>

Im Berichtsjahr waren insgesamt 788 (774) Personen berechtigt, den Rechnungs- und Silvesterwein zu beziehen. Statt Wein wurden total 186 Flaschen Traubensaft abgegeben. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Verbrauch von Weisswein um 257 Flaschen abgenommen.

<b>Rotwein (Château d'Allaman)</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Am 1. Januar lagen im Keller	1'075	1'344
Ankauf	1'402	1'500
Total Bestand am 1. Januar	2'477	2'844

<b>Rotwein (Château d'Allaman)</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Es wurden verbraucht:		
<b>Ehrenspenden</b>		
75-Jährige	138	156
80-Jährige	278	304
90-Jährige	70	75
95-Jährige und ältere	33	35
<b>Zwischentotal</b>	<b>519</b>	<b>570</b>
<b>Anlässe</b>		
Rathaus, Geschenke, Diverses	207	371
Kinderfest	300	190
Ortsbürgergemeinde	95	39
<b>Zwischentotal</b>	<b>602</b>	<b>600</b>
Verkauf an Diverse	12	30
<b>Total Verbrauch</b>	<b>1'133</b>	<b>1'200</b>
<b>Vorrat am 31. Dezember</b>	<b>1'344</b>	<b>1'644</b>

Insgesamt lagerten am 31. Dezember im Rathauskeller 3'917 Flaschen, davon 2'273 Weiss- und 1'644 Rotwein. Vom neu ins Sortiment aufgenommenen Schaumwein wurden 124 Flaschen verbraucht; im Rathauskeller lagern noch 265 Flaschen.

# 1 Personelles

## 1.1 Stellenplan und Personalstatistik

Konservator Naturhistorische Abteilung Museum (im Nebenamt)

Konservator Historische Abteilung Museum (im Nebenamt)

Das Rechnungswesen der Ortsbürgergemeinde wird vom Bereich Finanzen und Personal der Einwohnergemeinde geführt, währenddem die übrigen Aufgaben (Führung der Ortsbürgergemeinde, Pächterhof Riedtal, Administration) vom Betriebsleiter Forstbetrieb Region Zofingen, von der Fachstelle Natur und Landschaft, vom Bereich Bau und Umwelt sowie vom Werkhof wahrgenommen werden.

## 1.2 Kommissionen

### 1.2.1 Spenden- und Legatenkommission

Die Mitglieder der Spenden- und Legatenkommission trafen sich im Berichtsjahr zwei Mal zu ordentlichen Sitzungen. Die eingegangenen Gesuche von Zofinger Einwohnerinnen und Einwohnern wurden sorgfältig geprüft. Der Bereich Soziales der Stadt Zofingen vermittelte im Berichtsjahr wieder mehr Antragstellende an die Spenden- und Legatenkommission, weshalb im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr Gesuche bewilligt werden konnten. So wurden im Berichtsjahr insgesamt 35 Anträge bewilligt und CHF 26'844.30 an Beiträgen ausbezahlt.

### 1.2.2 Stipendienkommission

Im Berichtsjahr gingen 10 Gesuche ein. Die Kommissionsmitglieder haben die eingereichten Gesuche und die beigelegten Unterlagen gründlich studiert. In der abschliessenden Sitzung wurde der zur Verfügung stehende Betrag von CHF 6'000 auf 9 Gesuchstellerinnen und -gesuchsteller verteilt. Einem Gesuch konnte nicht entsprochen werden.

# 2 Bauwesen

## 2.1 Liegenschaftsunterhalt

### 2.1.1 Zunfthaus zu Ackerleuten

Im Zusammenhang mit einem Pächterwechsel wurden die Küche ersetzt und die Raumbooberflächen der Wohnküche renoviert.

### 2.1.2 Pächterhof Riedtal

Im Zusammenhang mit einem Mieterwechsel wurden die Küchenabdeckung sowie einige Geräte ersetzt. Der Korridor im 1. Obergeschoss sowie die Küche wurden neu gestrichen. Weiter wurde der Trocknungsraum im Erdgeschoss gestrichen und mit einem Entfeuchter ausgestattet.

## 3 Forstwesen

### 3.1 Forstbetrieb der Region Zofingen

#### 3.1.1 Verwaltungsrechnung

Der Forstbetrieb weist im 10. Berichtsjahr einen Ertragsüberschuss von CHF 260'733.33 (Vorjahr: Aufwandüberschuss von CHF 549'223.05<sup>1)</sup>) auf. Der Voranschlag rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 66'500. Das Ergebnis ist somit um CHF 194'233.33 besser ausgefallen als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird dem Betriebskapital (Forstreserve) gutgeschrieben.

<sup>1)</sup> mit Investitionen von CHF 862'603 für zwei Forstfahrzeuge und CHF 72'146 für den Einkauf in die technische Reserve und für die Wahrung des Besitzstandes bei der Pensionskasse COMUNITAS.

	<b>Rechnung</b>	<b>Voranschlag</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>2009</b>	<b>2009</b>	<b>2009</b>
Holzerlös	+ 1'407'723.07	1'427'000.00	- 19'276.93
Nettoaufwand	- 1'146'989.74	1'360'500.00	- 213'510.26
<b>Betriebsüberschuss</b>	<b>= + 260'733.33</b>	<b>+ 66'500.00</b>	<b>+ 194'233.33</b>

Für den besseren Rechnungsabschluss können folgende Gründe genannt werden:

- Die dem Voranschlag zu Grunde gelegte nachhaltige Nutzungsmenge (Hiebsatz) wurde um 2'358 m<sup>3</sup> unterschritten. Dank besseren Marktpreisen und damit besserem Durchschnittserlös als im Voranschlag vorgesehen, wurde der budgetierte Holzerlös lediglich um rund CHF 12'400 unterschritten. Im Gegenzug waren dadurch namentlich bei den Löhnen, bei den Unfall- und Krankenversicherungsbeiträgen, bei den Dienstleistungen durch Forstunternehmer, bei den Betriebsstoffen sowie bei den Mitgliederbeiträgen und beim Schweizerischen Selbsthilfefonds der Schweizerischen Wald- und Holzwirtschaft (SHF) Einsparungen von insgesamt rund CHF 46'000 zu verzeichnen.
- An den neu beschafften Forstspeziialschleppern musste kein ausserordentlicher Unterhalt gemacht werden. Auch am Forwarder fielen die Unterhaltsarbeiten kleiner aus als erwartet. Dadurch entstanden Einsparungen von rund CHF 15'000.
- Die Nachfrage nach Dienstleistungen - namentlich seitens der Einwohnergemeinde Zofingen - reduzierte sich zwar durch die Schaffung der Fachstelle Natur und Landschaft auf das halbe Volumen des Vorjahres. Dennoch lagen die an die verschiedenen Gemeinwesen in Rechnung gestellten Leistungen insgesamt rund CHF 20'000 über dem Voranschlag.
- Die Bundes- und Kantonsbeiträge fielen um rund CHF 38'000 höher aus. Wesentlicher Grund dafür ist die nicht angekündigte und daher nicht budgetierte Auszahlung einer ersten Tranche an die Pflege von Eichen sowie an die Förderung von seltenen und wertvollen Baumarten im Betrag von CHF 28'580.
- Der Zinsertrag aus dem Betriebskapital fiel wegen höherem Bestand und dessen guter Verzinsung höher aus.

- Vor dem Hintergrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation und im Hinblick auf anstehende Investitionen wurden die Sparanstrengungen fortgesetzt. Dies führte bei verschiedenen Aufwandkonti gegenüber dem Voranschlag erneut zu Einsparungen.

### 3.1.2 Betriebskapital

Der Sollbestand der Forstreserve (Betriebskapital) ist identisch mit dem durchschnittlichen Holzerlös der letzten 5 Jahre.

#### Berechnung des Sollbestandes der Forstreserve

##### Holzverkäufe in den letzten 5 Jahren

2005	1'199'916.66
2006	1'657'882.24
2007	1'656'275.72
2008	1'401'902.81
2009	1'396'432.32
<b>Total Verkäufe</b>	<b>7'312'409.75</b>

<b>Sollbestand = Durchschnitt der letzten 5 Jahre</b>	<b>1'462'481.95</b>	<b>100,0 %</b>
Bestand der Forstreserve am 1. Januar 2009	1'823'671.73	124,7 %
Ertragsüberschuss 2009	260'733.33	
<b>Bestand Forstreserve am 31. Dezember 2009</b>	<b>2'084'405.06</b>	<b>142,5 %</b>

Die Forstreserve (Betriebskapital) weist per Ende 2009 einen Stand von CHF 2'084'405.06 auf und liegt somit CHF 621'923.11 über dem Sollbestand. Dabei ist zu beachten, dass die Holzerlöse im Jahr 2005 sehr tief waren, was zu einem entsprechend niedrigen Sollbestand führt.

Es wird auf den separaten Geschäftsbericht 2009 des Forstbetriebes Region Zofingen verwiesen, welcher zusammen mit den Akten für die Ortsbürgergemeindeversammlung ab Mitte Juni 2010 auf der Stadtkanzlei aufliegt.

## 4 Stadtbibliothek und Stadtarchiv

### 4.1 Allgemeines

Die Einwohnergemeinde Zofingen ist seit 1999 Eigentümerin der Liegenschaft „Lateinschulhaus“ und zudem verantwortlich für den Betrieb der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs. Im Eigentum der Ortsbürgergemeinde verblieben ist der historische Buchbestand. Die Ortsbürgergemeinde leistet einen jährlichen Beitrag von CHF 60'000 (inkl. Entnahme Straehl-Imhof-Fonds) an die Einwohnergemeinde für den Betrieb der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs.

Für weitere Einzelheiten wird auf den Geschäftsbericht 2009 der Einwohnergemeinde verwiesen.

### 4.2 Medien

#### 4.2.1 Medienbestand (Bücher und Nonbooks)

Freihandbibliothek/Lesesaal	Zuwachs		Bestand	
	2008	2009	2008	2009
Belletristik Erwachsene	916	1'113	7'398	7'854
Sachbücher Erwachsene	1'224	1'159	9'688	10'495
Belletristik Jugend	339	405	4'521	4'584
Sachbücher Kinder/Jugend	292	227	2'532	2'663
Belletristik Kinder	336	317	3'422	3'619
fremdsprachige Literatur	531 *	507	2'391	2'351
Präsenzbestand	28	12	1'904	1'916
Nonbooks	1'988	1'434	6'762	8'163
<b>Total (* korrigiert)</b>	<b>5'630</b>	<b>5'174</b>	<b>*38'618</b>	<b>41'645</b>

#### Büchermagazin (Altbestand)

Bestand Ende 2008	82'874
Zuwachs 2009	138
./.. ausgeschiedene Werke	322
<b>Bestand Ende 2009</b>	<b>82'690</b>

Gesamtmedienbestand der Stadtbibliothek	2008	2009
Freihandbibliothek/Lesesaal	38'618	41'645
Büchermagazin	82'874	82'690
<b>Total (* korrigiert)</b>	<b>*121'492</b>	<b>124'335</b>

#### 4.2.2 Historischer Buchbestand

Die Stadtbibliothek durfte im Berichtsjahr mehrere bedeutende Schenkungen für den historischen Buchbestand entgegennehmen. So hat Dr. Paul Straehl der Stadtbibliothek 12 historische Titel überlassen und interessante Anmerkungen zu den Vorbesitzern der Bücher in schriftlicher Form hinterlegt. Stellvertretend für alle anderen Titel sei das Lexicon hebraicum von Buxdorf (1631) erwähnt, das einen Besizervermerk von Johann Rudolph (1666) trägt.

Ebenfalls reich beschenkt wurde die Stadtbibliothek von der Familie Siegfried. Im Gedenken an den verstorbenen Dr. Bert Siegfried-Häfliger durfte die Stadtbibliothek das Manuskript des „Verzeichnisses der Bürgergeschlechter“ von Abraham Ringier in Empfang nehmen.

Nebst den erwähnten Schenkungen historischer Werke stand der Altbestand auch im Berichtsjahr immer wieder im Zentrum: Durch unterschiedliche Spezialführungen konnten diverse Themen beleuchtet werden, wie beispielsweise die Künstlerbücher. Auch Kindern werden regelmässig historische Bücher näher gebracht: Papier, Holz oder Druckerschwärze werden kindergerecht erklärt und faszinieren die jungen Benutzerinnen und Benutzer.

Im Rahmen des universitären Projektes E-Codices der Universität Fribourg wurden zwei mittelalterliche Handschriften in der Stiftsbibliothek St. Gallen digitalisiert und sind nun online konsultierbar: Die „Etymologien des Isidor von Sevilla“ und das „Schachzabelbuch“. Diese beiden Handschriften wurden neben drei weiteren aus dem Zofinger Bestand von Charlotte Bretscher-Gisiger und Rudolf Gamper im 2009 publizierten „Katalog der mittelalterlichen Handschriften“ beschrieben. Beide Historiker referierten auch anlässlich der GV der Freunde der Stadtbibliothek zu diesem Thema. Der Atlas minor (1607) von Mercator konnte restauriert werden.

### 4.3 Betriebsbeiträge und Unterstützungen

	<b>Betrag</b>
Ortsbürgergemeinde Zofingen (inkl. Straehl-Imhoof-Fonds)	60'000
Ernst Eckenstein-Stiftung	1'740
Gemeinde- und Kantonsbeiträge	12'700
Freunde der Stadtbibliothek	31'065

## **5 Museum**

### **5.1 Allgemeines**

Das Jahr 2009 reiht sich erfolgreich in die vergangenen Berichtsperioden ein. In beiden Abteilungen wurde mit Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Führungen für interessante Abwechslung für die Besucher gesorgt. Der internationale Museumstag und der vorweihnächtliche Museumswettbewerb für die Kinder zählen weiterhin zu den beliebtesten Veranstaltungen und verlangen nach Kontinuität. Bedeutende Ausstellungen im In- und Ausland konnten mit prestigereichen Leihgaben bedient werden. Neu- und Umgestaltungen in den Dauerausstellungen machen das Museum auch für Stammgäste zu einem Ort, der immer wieder neue Aspekte aus Geschichte und Naturwissenschaft aufzeigt.

#### **5.1.1 Besucherzahlen**

Die Ausstellungen, Veranstaltungen und Filmvorführungen aus dem Scholl-Archiv haben im Berichtsjahr über 4'000 Besucherinnen und Besucher ins Museum geführt. Leider ist das ehrwürdige Gebäude für ältere und behinderte Menschen nicht sehr geeignet, weshalb dadurch auch Eintritte verloren gehen.

#### **5.1.2 Museumskommission**

In vier Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte und Begebenheiten diskutiert und behandelt. In einem eintägigen Workshop wurden mit zugezogenen Fachkräften Daten und Fakten für die weitere Zukunft des Museums Zofingen zusammengetragen.

Die traditionelle Reise der Museumskommission führte im Berichtsjahr zurück in die Gründungszeit der Nationalbahn nach Winterthur.

## **5.2 Historische und naturhistorische Abteilung**

### **5.2.1 Aktivitäten und Sonderausstellungen**

#### **5.2.1.1 Sonderausstellung „Waldnatur“**

Von August 2009 bis ungefähr Mitte März 2010 präsentiert die Naturhistorische Abteilung in Zusammenarbeit mit der Historischen Abteilung eine Sonderausstellung unter der Maxime „Waldnatur“ beziehungsweise „Wald ist mehr als nur viele Bäume“. Gezeigt werden jahreszeitlich abgestimmte Farbfotos der regionalen Wälder. Auf Texttafeln wird die Bedeutung der Waldfunktionen erläutert. Forststatistische Daten geben Auskunft über den Schweizer und den Aargauer Wald, zudem werden die häufigsten Säugetier- und Vogelarten in den Forsten erwähnt. Ausgewählte Tierexponate ergänzen die Ausstellung. Verschiedene Sentenzen komplettieren die schriftlichen Darstellungen. Anhand eines Experimentier- oder Lehrmodells, bestehend aus ausgesägten und bemalten Holzfiguren, werden verschiedene Beziehungsgefüge innerhalb einer Rehfamilie beziehungsweise einer -sippe dargestellt. An einer präparierten Stammscheibe einer Fichte (Rottanne) kann durch Zählen der Jahrringe das Alter des im Jahre 2008 gefällten Baumes bestimmt werden. Da auch im Wald, vorwiegend am Waldrand, verschiedene Gehäuseschnecken beobachtet werden können, wird auf dieses Thema im Detail aufmerksam gemacht.



Für die jungen Museumsbesucherinnen und -besucher wurde eine Waldzwegennische eingerichtet. Als Ergänzung zur Ausstellung werden selbsterklärende DVDs über das Waldleben gezeigt.

### **5.2.1.2 Internationaler Museumstag**

Am 17. Mai fand zum 32. Mal der Internationale Museumstag statt. Rund 200 Institutionen aller Regionen der Schweiz wurden vom Internationalen Museumsrat (ICOM) sowie vom Verband der Museen der Schweiz (VMS) aufgerufen, durch Sonderveranstaltungen bzw. -ausstellungen die Öffentlichkeit über ihre Aufgaben und ihr Wirken zu orientieren. Die Naturhistorische Abteilung zeigte - nebst den permanenten Ausstellungen - aus ihrer umfangreichen Schulwandbildersammlung exklusive Tier- und Pflanzenmotive. Es sind feinste farbige Zeichnungen von Tieren und Pflanzen unserer Heimat. Die alten, seinerzeit sehr beliebten Schulwandbilder wurden in den Schulen vor längerer Zeit durch Dia-, Film- und Powerpoint-Präsentationen abgelöst. Bei älteren Generationen haben die grossformatigen, auf Leinwand aufgezogenen Bilder Schulerinnerungen geweckt. Jüngere Generationen konnten beim Besuch der Museumsveranstaltung erfahren, welche visuellen Lehrmittel der Schule nebst den Lehrbüchern zur Verfügung standen. Naturkundliche Schulwandbilder sind mal- und zeichnungstechnische Kunstwerke.

### **5.2.1.3 Weitere Aktivitäten und Sonderausstellungen**

Merkmale aus der historischen Abteilung:

- Ausstellung „Malerisches Zofingen“
- Ausstellung „Rechenmaschinen“
- Ausstellung „Unser Wald“
- Internationaler Museumstag; Motto: Die Welt zu Gast im Museum
- Filmthemenabende „80 Jahre Studio Scholl“
- Vortrag bei der Historischen Gesellschaft Zofingen
- Total 53 Filmvorführungen (teils auswärts)
- 19 Museumsführungen, teils mit Apéro

Neu in der Ausstellung:

- Drei Dioramen mit vorhandenen Zinnsoldaten, hergestellt durch Kommissionsmitglied Max Amühl (UG)
- Neuer Ausstellungsteil im UG: „wem die Stunde schlägt...“
- Anpassungen Vitrine und Wand „Römerzeit“ (1.OG)
- Diverse Dekorelemente

### **5.2.2 Inventar und Registratur**

Neueingänge und Ankäufe werden nach wie vor in einer Kartei festgehalten und nummeriert. Neu werden auch Vitrineninventare zur verbesserten Übersicht erstellt. Das Filmarchiv wird entsprechend den eingehenden Beiträgen aus den Filmvorführungen weitergeführt und digitalisiert. Für die Filme werden jeweils einzeln Inhaltsdrehbücher erstellt, um für die Zukunft die Inhalte (Personen, Ereignisse) festzuhalten.

### **5.2.3 Publikationen und Beobachtungen**

Im Zofinger Neujahrsblatt wurde ein illustrierter Bericht über „Das Fleckvieh-Kälbchen mit den zwei Köpfen im Zofinger Museum“ publiziert.

Mitte September konnte in der Region Zofingen für kurze Zeit ein Schwarzstorch-Altvogel *Ciconia nigra* auf seinem Herbstzug nach Afrika beobachtet werden. Diese Beobachtung ist für das Gebiet äusserst selten und von ornithologischer Bedeutung.

#### **5.2.4 Schenkung an die Naturhistorische Abteilung**

Ein Alpenmurmeltierschädel *Marmota marmota*; Lenzerheide GR, August 2009; natürlich gebleicht zu Lehrzwecken (Donator: Daniel Gabi, Brittnau).

Ein präparierter Asiatischer Marienkäfer *Harmonia aryridis* (Donatoren: Hans C. u. Irene Salzmann (-Wandeler), Biologen, Vordemwald).

# **ORTSBÜRGERGEMEINDE**

## **Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

## Begründungen der wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag

### 0 Verwaltung

#### 029 Ortsbürgerverwaltung

318.01	Verrechnete Leistungen des Forstbetriebs für die Ortsbürgergemeinde	CHF	94'684.50
	Ortsbürgerversammlungen, Waldgang	CHF	5'503.15
	Steuern für Wald im Kanton Luzern, Porti	CHF	2'534.00
	<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>102'721.65</b>
331.01 )	Die Abschreibungen berechnen sich wie folgt:		
332.02 )	Verwaltungsvermögen per 01.01.2009	CHF	0.00
	Investitionsausgaben Munihubelhütte im Rechnungsjahr	CHF	148'636.25
	abzüglich Investitionseinnahmen Munihubelhütte im Rechnungsjahr	CHF	26'215.20
	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen	<b>CHF</b>	<b>122'421.05</b>
	Davon 10 % vorgeschriebene Abschreibungen (gerundet)	CHF	12'421.05
	Zusätzliche Abschreibungen	CHF	110'000.00
	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen nach Abschreibungen	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

#### 036 Museum

- 311.01 ) Die Anschaffungen der historischen und naturhistorischen Abteilung im Museum sowie der Unterhalt des Ausstellungsgutes beliefen sich  
311.02 ) auf CHF 20'455.99. Davon konnten CHF 10'068.90 aus dem Ertrag des Straehl-Imhoof-Fonds bezahlt werden. Die Restkosten von  
315.01 ) CHF 10'387.00 wurden dem Museumsfonds entnommen.

#### 037 Bibliothek

keine Bemerkungen

**094 Kapital- und Liegenschaftsdienst**

318.03	Sondierbohrungen/Altlastenuntersuchungen	CHF	23'967.25
	Auslagen im Zusammenhang mit dem Kaufrecht Parzelle 4555 Oftringen	CHF	11'366.05
	Auslagen Neuverpachtung Pächterhof Riedtal	CHF	4'262.00
	Weihnachtsbeleuchtung	CHF	3'544.35
	Übrige Dienstleistungen, diverses	CHF	4'222.39
	<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>47'362.04</b>

**096 Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds**

366.01 Es wurden mehr Geldlegate ausgerichtet als budgetiert. Da die Ortsbürgergemeinde zu Gunsten des Museums ein Legat in der Höhe von CHF 818'477.50 entgegennehmen durfte, beträgt der Gesamtbestand der Fonds per 31.12.2009 CHF 3'218'188.20.

Laufende Rechnung		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>VERWALTUNG</b>	<b>929'531.45</b>	<b>929'531.45</b>	<b>904'870</b>	<b>904'870</b>	<b>1'359'031.35</b>	<b>1'359'031.35</b>
<b>029</b>	<b>Ortsbürgerverwaltung</b>	<b>485'909.35</b>	<b>74'371.10</b>	<b>505'270</b>	<b>72'000</b>	<b>705'813.89</b>	<b>72'894.80</b>
	Nettoaufwand		411'538.25		433'270		632'919.09
307.01	Teuerungszulage Pensionierte	54'967.30		52'000		54'967.30	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	15'490.00		14'000		9'170.05	
313.01	Rathauskeller, Weineinkauf	73'699.35		75'000		72'753.95	
316.01	Mieten	2'000.00		2'000			
317.01	Ehrenaussgaben, Reisespesen	1'298.70		2'200		1'718.10	
318.01	* Dienstleistungen, Honorare	102'721.65		120'000		138'419.70	
318.02	Amtliche Vermessung	31'189.00		20'000			
319.01	Übriger Sachaufwand	2'495.05		2'000		2'501.75	
331.01	* Vorgeschriebene Abschreibungen	12'421.05				32'300.00	
332.02	* Zusätzliche Abschreibungen	110'000.00				290'803.80	
352.01	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	11'000.00		11'000		7'500.00	
362.01	Fronfastenstipendien an Bezirksschule	878.00		1'500		626.00	
389.01	Ertragsüberschuss	67'749.25		205'570		95'053.24	
435.01	Erträge aus Rathauskeller		73'791.10		72'000		72'894.80
435.02	Verkäufe		540.00				
436.01	Rückerstattungen		40.00				
489.01	Aufwandüberschuss						
<b>036</b>	<b>Museum</b>	<b>83'213.64</b>	<b>47'189.90</b>	<b>78'200</b>	<b>42'000</b>	<b>72'323.90</b>	<b>36'249.90</b>
	Nettoaufwand		36'023.74		36'200		36'074.00
301.01	Löhne	37'107.35		37'000		37'082.55	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'940.80		1'900		1'889.05	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	285.10		300		297.75	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'858.35		5'000		5'719.05	

Laufende Rechnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.01 * Anschaffungen historische Abteilung	12'302.04		6'000		5'528.70	
311.02 * Anschaffungen naturhistorische Abteilung	7'452.10		5'000		2'024.95	
311.03 Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds			4'000			
311.04 Anschaffungen Filmvorführungen						
315.01 * Unterhalt Ausstellungsgut und Mobiliar	701.85		2'000		641.10	
318.01 Telefongebühren	1'534.75		1'000		937.55	
318.02 Sachversicherungen	12'903.60		13'000		14'060.45	
318.03 Übrige Dienstleistungen	3'601.65		2'500		2'940.95	
319.01 Übriger Sachaufwand	526.05		500		1'201.80	
435.01 Verkäufe und diverse Erträge		6'734.00		7'500		6'181.00
435.02 Erträge Filmvorführungen						
462.01 Betriebsbeitrag der Einwohnergemeinde		20'000.00		20'000		20'000.00
469.01 Bezug aus Straehl-Imhoof-Fonds		10'068.90		10'000		10'068.90
469.02 Bezug aus Fonds Maria Amadori und Familie						
481.01 Entnahme aus Museumsfonds		10'387.00		4'500		
<b>037 Bibliothek</b>	<b>60'000.00</b>	<b>20'137.75</b>	<b>60'000</b>	<b>20'000</b>	<b>60'000.00</b>	<b>20'137.75</b>
Nettoaufwand		39'862.25		40'000		39'862.25
362.01 Beitrag an Einwohnergemeinde	60'000.00		60'000		60'000.00	
469.01 Bezug aus Straehl-Imhoof-Fonds		20'137.75		20'000		20'137.75
<b>094 Kapital- und Liegenschaftsdienst</b>	<b>254'349.46</b>	<b>744'630.35</b>	<b>219'400</b>	<b>728'870</b>	<b>479'298.06</b>	<b>1'188'153.40</b>
Nettoertrag	490'280.89		509'470		708'855.34	
301.01 Löhne	26'022.80		25'000		24'275.05	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	1'912.75		2'000		1'828.45	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	56.15		100		52.10	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	30'339.40		33'000		34'678.95	

Laufende Rechnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.01 Verbrauchsmaterial	5'139.00		5'800		7'465.10	
314.01 Baulicher Unterhalt Dritter	59'068.62		56'000		48'946.03	
317.01 Spesenentschädigungen Munihubel-Hüttenwarte	449.40					
318.02 Sachversicherungen	12'007.95		12'000		11'477.35	
318.03 * Übrige Dienstleistungen, Honorare	47'362.04		13'500		10'625.43	
329.01 Zinsen für Stiftungskapitalien	41'784.70		42'000		41'595.50	
329.03 Zinsen aus Straehl-Imhoof-Fonds für Museum	30'206.65		30'000		30'206.65	
329.04 Zinsen aus Fonds Maria Amadori und Familie für Museum						
330.01 Abschreibungen von Liegenschaften					268'147.45	
422.01 Finanzertrag		221'164.10		226'000		214'033.05
423.01 Liegenschaftserträge		379'280.05		383'570		371'252.65
424.01 Buchgewinne						489'994.65
427.01 Pachtzinsen, Parkplatzgebühren		94'782.00		94'300		93'536.25
434.01 Benützungsgebühren Munihubelhütte		13'160.00		10'000		
436.01 Rückerstattungen		26'144.20		5'000		9'336.80
469.01 Beitrag für die Pflege des Obstsortengartens		10'100.00		10'000		10'000.00
<b>096 Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds</b>	<b>46'059.00</b>	<b>43'202.35</b>	<b>42'000</b>	<b>42'000</b>	<b>41'595.50</b>	<b>41'595.50</b>
Nettoaufwand		2'856.65				
317.01 Spesenentschädigungen	918.20		500		443.50	
366.01 * Geldlegate	39'140.80		34'500		28'845.80	
366.02 Stipendien an Ortsbürger	6'000.00		7'000		6'000.00	
381.01 Einlagen in Fonds					6'306.20	
429.01 Interne Verzinsung		41'784.70		42'000		41'595.50
436.01 Rückerstattungen		1'417.65				



Laufende Rechnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	929'531.45	929'531.45	904'870	904'870	1'359'031.35	1'359'031.35
Aufwandüberschuss	929'531.45	929'531.45	904'870	904'870	1'359'031.35	1'359'031.35

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	929'531.45		904'870		1'359'031.35	
30	Personalaufwand	122'292.25		118'300		120'392.25	
301	Löhne	63'130.15		62'000		61'357.60	
303	Sozialversicherungsbeiträge	3'853.55		3'900		3'717.50	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	341.25		400		349.85	
307	Rentenleistungen	54'967.30		52'000		54'967.30	
31	Sachaufwand	428'058.75		395'000		371'254.46	
310	Büromaterialien, Drucksachen	20'348.35		19'000		14'889.10	
311	Anschaffung von Mobilien	19'754.14		15'000		7'553.65	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	30'339.40		33'000		34'678.95	
313	Verbrauchsmaterialien	78'838.35		80'800		80'219.05	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	59'068.62		56'000		48'946.03	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	701.85		2'000		641.10	
316	Mieten	2'000.00		2'000			
317	Spesenentschädigungen	2'666.30		2'700		2'161.60	
318	Dienstleistungen, Honorare	211'320.64		182'000		178'461.43	
319	Übriger Sachaufwand	3'021.10		2'500		3'703.55	
32	Passivzinsen	71'991.35		72'000		71'802.15	
329	Übrige	71'991.35		72'000		71'802.15	
33	Abschreibungen	122'421.05				591'251.25	
330	Finanzvermögen					268'147.45	
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschr. Abschreibung	12'421.05				32'300.00	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibung	110'000.00				290'803.80	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	11'000.00		11'000		7'500.00	

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	Gemeinden	11'000.00		11'000		7'500.00	
36	Eigene Beiträge	106'018.80		103'000		95'471.80	
362	Gemeinden	60'878.00		61'500		60'626.00	
366	Private Haushalte	45'140.80		41'500		34'845.80	
38	Einlagen	67'749.25		205'570		101'359.44	
381	Stiftungen, Zuwendungen					6'306.20	
389	Ertragsüberschuss	67'749.25		205'570		95'053.24	

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		929'531.45		904'870		1'359'031.35
42	Vermögenserträge		737'010.85		745'870		1'210'412.10
421	Guthaben						
422	Anlagen des Finanzvermögens		221'164.10		226'000		214'033.05
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		379'280.05		383'570		371'252.65
424	Buchgewinne						489'994.65
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		94'782.00		94'300		93'536.25
429	Übrige		41'784.70		42'000		41'595.50
43	Entgelte		121'826.95		94'500		88'412.60
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		13'160.00		10'000		
435	Verkäufe		81'065.10		79'500		79'075.80
436	Rückerstattungen		27'601.85		5'000		9'336.80
439	Übrige						
46	Beiträge für eigene Rechnung		60'306.65		60'000		60'206.65
461	Kanton						
462	Gemeinden		20'000.00		20'000		20'000.00
469	Übrige		40'306.65		40'000		40'206.65
48	Entnahmen		10'387.00		4'500		
481	Stiftungen, Zuwendungen		10'387.00		4'500		
489	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss	929'531.45	929'531.45	904'870	904'870	1'359'031.35	1'359'031.35
	Aufwandüberschuss						
		929'531.45	929'531.45	904'870	904'870	1'359'031.35	1'359'031.35

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2009	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2009
1	AKTIVEN	14'137'241.96	2'119'786.40	1'870'209.00	14'386'819.36
10	Finanzvermögen	13'704'127.06	1'971'150.15	1'288'457.85	14'386'819.36
100	Flüssige Mittel	730.40	7'684.00	6'727.05	1'687.35
1000	Kasse	730.40	7'684.00	6'727.05	1'687.35
1000.01	Diverse kleine Kassen	730.40	7'684.00	6'727.05	1'687.35
101	Guthaben	822'313.26	361'401.55	1'013'583.35	170'131.46
1011	Kontokorrente	822'313.26	0.00	0.00	170'131.46
1011.01	Kontokorrent Einwohnergemeinde	822'313.26	347'818.20	1'000'000.00	170'131.46
1015	Andere Debitoren	0.00	13'583.35	13'583.35	0.00
1015.01	Verrechnungssteuer	0.00	13'583.35	13'583.35	0.00
102	Anlagen	12'881'083.40	1'602'064.60	268'147.45	14'215'000.55
1020	Wertschriften	50'000.00	600'000.00	0.00	650'000.00
1020.01	Diverse Obligationen	50'000.00	600'000.00	0.00	650'000.00
1021	Aktien und Anteilscheine	325'245.00	0.00	0.00	325'245.00
1021.01	Aktien, Anteilscheine	225'245.00	0.00	0.00	225'245.00
1021.02	Beteiligung Pelletwerk Mittelland AG Beschluss OB-Gde.-Vers. 22.11.2007	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
1022	Darlehen	6'000'000.00	1'000'000.00	0.00	7'000'000.00
1022.01	Darlehen an Einwohnergemeinde	6'000'000.00	1'000'000.00	0.00	7'000'000.00

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2009	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2009
1023	Liegenschaften	6'467'882.40	0.00	268'147.45	6'199'734.95
1023.01	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	6'199'475.00	0.00	0.00	6'199'475.00
1023.02	Pächterhof Riedtal; Sanierung Wohnhaus Verpflichtungskredit OB-Gde.-Vers. 22.11.2007 CHF 275'000.00	268'147.45	0.00	268'147.45	0.00
1023.04	Forstackerareal	0.00	0.00	0.00	0.00
1023.05	Sanierung Rathaus Zofingen Projektierungskredit OB-Gde.-Vers. 18.06.2004 CHF 90'000.00	259.95	0.00	0.00	259.95
1025	Vorräte	37'956.00	2'064.60	0.00	40'020.60
1025.01	Weinvorrat	37'956.00	2'064.60	0.00	40'020.60
11	Verwaltungsvermögen	433'114.90	148'636.25	581'751.15	0.00
114	Sachgüter	433'114.90	148'636.25	581'751.15	0.00
1143	Hochbauten	433'114.90	148'636.25	581'751.15	0.00
1143.02	Munihubelhütte; Wiederaufbau Verpflichtungskredit OB-Gde.-Vers. 20.06.2008 CHF 588'000.00	433'114.90	148'636.25	581'751.15	0.00
2	PASSIVEN	-14'137'241.96	1'132'117.40	882'540.00	-14'386'819.36
20	Fremdkapital	-2'587'985.95	918'477.50	35'387.00	-3'471'076.45
200	Laufende Verpflichtungen	-10'855.45	100'000.00	0.00	-110'855.45
2001	Depotgelder	-10'855.45	0.00	0.00	-10'855.45
2001.01	Grabfonds Elsa Herzog	-3'339.85	0.00	0.00	-3'339.85

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2009	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2009
2001.03	Munihubelhütte, Depotgelder	-7'515.60	0.00	0.00	-7'515.60
2009	Übrige Verpflichtungen	0.00	0.00	100'000.00	-100'000.00
2009.01	Kaufrecht Parzelle 4555 Oftringen bis 30.6.2014 zu Gunsten Firma Jud Bau AG Zofingen	0.00	100'000.00	0.00	-100'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-2'552'130.50	818'477.50	10'387.00	-3'360'221.00
2033	Stiftungen	-2'399'710.70	818'477.50	0.00	-3'218'188.20
2033.01	Spenden- und Legatsfonds (Anfangsbestand CHF 58'890.00)	-182'406.70	0.00	0.00	-182'406.70
2033.02	Stipendienfonds (Anfangsbestand CHF 35300.00)	-130'726.60	0.00	0.00	-130'726.60
2033.03	W. Müller-Rychner-Fonds (Anfangsbestand CHF 122'500.00)	-131'774.05	0.00	0.00	-131'774.05
2033.04	Straehl-Imhoof-Fonds (Anfangsbestand CHF 1'000'000.00)	-1'006'887.50	0.00	0.00	-1'006'887.50
2033.05	Elsa Herzog-Fonds (Anfangsbestand CHF 674'215.00)	-778'172.55	0.00	0.00	-778'172.55
2033.06	Waldtraut Hunziker Stipendienfonds	-63'788.75	0.00	0.00	-63'788.75
2033.07	Wolfgang Giroud-Fonds für begabte Musikstudenten (Anfangsbestand CHF 100'000.00)	-105'954.55	0.00	0.00	-105'954.55
2033.08	Fonds Maria Amadori und Familie, Zofingen für Neuanschaffungen Museum (Anfangsbestand CHF 818'477.50)	0.00	818'477.50	0.00	-818'477.50
2035	Zuwendungen	-152'419.80	0.00	10'387.00	-142'032.80
2035.02	Museumsfonds	-93'108.90	0.00	10'387.00	-82'721.90
2035.03	Vogelschutzreservatsfonds	-9'860.20	0.00	0.00	-9'860.20
2035.05	Erbschaft Stonig	-14'450.70	0.00	0.00	-14'450.70

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2009	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2009
2035.06	Zuwendung Ringier AG Zofingen für Sanierung Wasserrad	-35'000.00	0.00	0.00	-35'000.00
205	Transitorische Passiven	-25'000.00	0.00	25'000.00	0.00
2059	Übrige	-25'000.00	0.00	25'000.00	0.00
2059.01	Transitorische Passiven	-25'000.00	0.00	25'000.00	0.00
22	Spezialfinanzierungen	-701'262.35	145'890.65	847'153.00	0.00
228	Verpflichtungen	-701'262.35	145'890.65	847'153.00	0.00
2289	Passivierte Abschreibungen	-701'262.35	145'890.65	847'153.00	0.00
2289.01	Versicherungsleistungen für Wiederaufbau Munihubelhütte	-60'011.10	23'469.60	83'480.70	0.00
2289.02	Privatspende für Wiederaufbau Munihubelhütte	-50'000.00	0.00	50'000.00	0.00
2289.03	Passivierte Abschreibungen Wiederaufbau Munihubelhütte	-323'103.80	122'421.05	445'524.85	0.00
2289.04	Passivierte Abschreibungen Sanierung Wohnhaus Pächterhof Riedtal	-268'147.45	0.00	268'147.45	0.00
23	Eigenkapital	-10'847'993.66	67'749.25	0.00	-10'915'742.91
239	Eigenkapital	-10'847'993.66	67'749.25	0.00	-10'915'742.91
2390	Eigenkapital	-10'847'993.66	67'749.25	0.00	-10'915'742.91
2390.01	Eigenkapital	-10'847'993.66	67'749.25	0.00	-10'915'742.91
	Total	0.00	987'669.00	987'669.00	0.00



## **Anhang zur Bestandesrechnung per 31.12.2009**

### **Eventualverpflichtung gegenüber der Aarg. Pensionskasse**

Die Einwohnergemeinde Zofingen ist mit ihren angeschlossenen Betrieben (darunter auch die Ortsbürgergemeinde Zofingen) per 31.12.2007 aus der Aargauischen Pensionskasse APK ausgetreten. Betreffend der Ausfinanzierung der Deckungslücke inklusive den Wertschwankungsreserven bestehen unterschiedliche Auffassungen. Die Einwohnergemeinde Zofingen musste beim Eintritt in die Aarg. Pensionskasse per 01.01.1984 bei einem damaligen BVG-Deckungsgrad von ca. 72 % voll ausfinanzieren und vertritt nun die Ansicht, dass die BVG-Unterdeckung von ca. 9,1 % per 31.12.2007 nicht nochmals ausfinanziert werden muss. Zudem wird bestritten, dass beim Austritt auch noch Wertschwankungsreserven bezahlt werden müssen. Die APK hat der Einwohnergemeinde bis Ende Jahr keine Rechnung gestellt, weder für die Ausfinanzierung der BVG-Unterdeckung noch für die Wertschwankungsreserven. Gegen das Ende 2008 publizierte Teilliquidationsreglement hat die Einwohnergemeinde Zofingen mit den angeschlossenen Betrieben zusammen mit knapp 40 anderen Gemeinden und Institutionen Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht. Das Verfahren ist Ende 2009 noch hängig.

### **Eventualverpflichtung gegenüber dem Forstbetrieb Region Zofingen**

Der Forstbetrieb Region Zofingen (FBRZ) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäss § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19. Dezember 1978 und §§ 74 - 82 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt) vom 19. Dezember 1978. Gemäss § 23 lit. a der Satzungen haftet für Verbindlichkeiten des Verbandes vorab des Verbandsvermögen. In zweiter Linie haften die Verbandsgemeinden im Verhältnis der jeweiligen Waldflächen.

### **Eventualverpflichtung Deponie Spitalhof**

Die Deponie Spitalhof (Parzelle Nr. 548) in Oftringen wird seit längerer Zeit betreffend Grundwasserproblematik überwacht. In Zusammenhang mit der Realisierung eines auf einer Nachbarparzelle in Ausführung begriffenen Bauprojektes wurde der Austritt von Deponiegasen festgestellt. Die kantonale Abteilung für Umwelt verlangt, die Gas-Problematik, welche von der ehemaligen Kehrrechtgrube ausgehend Auswirkungen auf die bestehenden Nutzungen hat, anhand einer erweiterten technischen Untersuchung nach Art. 7 der Altlastenverordnung abzuklären.

Es ist im Moment offen, welche Kosten die verlangten technischen Untersuchungen sowie allfällige erforderliche Sanierungsmassnahmen verursachen werden.

### **Eventualverpflichtung Entsorgung Aushubmaterial Forstacker**

Die Ortsbürgergemeinde hat der Franke Stiftung und der Pensionskasse Franke die Parzelle Nr. 1311 (Forstacker) verkauft. Im Kaufvertrag ist eine Klausel enthalten, wonach die Kosten für die Entsorgung allfälliger Altlasten die Verkäuferin zu tragen hat.

Die Parzelle Nr. 1311 ist nicht im Kataster der belasteten Standorte (KBS) enthalten. Während der Aushubarbeiten kam im Bereich der ehemaligen Viehannahmehütte (Garage) mit Öl verschmutztes Aushubmaterial zum Vorschein. Weiter wurden Auffüllungen mit vereinzelt mineralischen Fremdbestandteilen festgestellt. Die Bauherrschaft hat das Aushubmaterial im Sinne einer "Altlast" entsorgt und der Ortsbürgergemeinde dafür im Betrage von CHF 150'628.50 Rechnung gestellt. Zwischen den beiden Parteien ist umstritten, wer die Kosten für die Entsorgung des betreffenden Aushubmaterials zu tragen hat.

**Bemerkung zur Bewertung der Beteiligung Pelletwerk Mittelland AG**

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22.11.2007 hat eine Beteiligung von CHF 100'000.00 an der Pelletwerk Mittelland AG beschlossen. Die Pelletwerk Mittelland AG ist noch im Aufbau begriffen. Über die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Nominalwert von CHF 100'000.00 kann noch keine Aussage gemacht werden.

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzungswert AVA	Bilanzwert 31.12.09	Bruttojahresertrag	Bewertung
<b>Gebäude und Grundstücke in der Gemeinde Zofingen</b>										
Pächterhaus	Riedtalstrasse	L	265		2310 )	30 502	663'000 )			
Hühnerhaus	Riedtalstrasse	L	265	43	1466 )		32'000 )	404'960.00	12'571.00	251'420.00
Scheune	Riedtalstrasse	L	1071	44	2183 )		)			
Schweinstallung	Riedtalstrasse	L	1071	44	1146 )		441'000 )			
Ackerland	Riedtal Weid	L	1072	47		761		1'522.00		
Hausplatz, Garten, Baumg.	Hint. Riedtal/Riedtalstrasse	L	1384	2042		1'485		2'970.00		
Land	Hinteres Riedtal	L	68	1462		15'904		31'808.00		
Wiese und Wald	Hinteres Riedtal	L	2025	2606		29'332		58'664.00		
Hausplatz, Ackerland	Riedtalstrasse	öBA	769	54		16'265		32'530.00		
Reutenland	Bottenwilerstrasse	W2	1143	105		ca. 5 700		570'000.00		
Ackerleutengebäude	Vordere Hauptgasse	A	1154	675	398	177	1'761'000	1'250'400.00	58'020.00	1'160'400.00
Mehrfamilienhaus	Bäregasse 7	A	701	762/63	531A	252	1'301'000	1'264'800.00	60'840.00	1'216'800.00
Grabengartenparking	Parkplatz	A		3395	701			31'200.00		
Stiftsgebäude	Hintere Hauptgasse	A		825	509	149	2'003'000	569'200.00	29'000.00	580'000.00
Metzgerzunftgebäude	Niklaus Thut-Platz	A		877	244		1'014'000	619'200.00	30'960.00	619'200.00
Alter Landjägerposten	Niklaus Thut-Platz	A		1791	502	130	377'000	254'800.00	10'200.00	204'000.00
Wohnhaus	Bottensteinerstrasse 21	L	271	94	804	1'419	525'000	384'000.00	19'200.00	384'000.00
<b>Grundstücke in der Gemeinde Oftringen</b>										
Ackerland	Safenwiler-/Bündtenstrasse	L	1398	485		18'010		36'020.00		
Acker, Wiese und Weg	Spittelhof, Zofingerstrasse	öBA	1399	548		76'717		506'971.00		
Acker, Wiese und Weg	Spittelhof, Zofingerstrasse	öBA	1399	4555		5'499		36'339.00		

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzungswert AVA	Bilanzwert 31.12.09	Bruttojahresertrag	Bewertung
<b>Grundstücke in der Gemeinde Wikon</b>										
Acker/Wiese	Galgenberg			501		1'682	Katasterwert 400	3'363.00		
Land	Hinteres Riedtal			525		15'421	4'500	30'842.00		
Land	Hinteres Riedtal			520		54'943	24'000	109'886.00		
<b>Bilanzwert per 31. Dezember 2009</b>								<b>Kto. 1023.01</b>	<b>6'199'475.00</b>	
<b>Sanierung Rathaus</b>										
Projektierungskredit	Ausgaben im Jahr 2005						<b>Kto. 1023.05</b>	<b>259.95</b>		
<b>Parzelle 4555 Oftringen</b>										
Kaufrecht Jud Bau AG bis 30.06.2014 (Einräumungsschädigung)							<b>Kto. 2009.01</b>	<b>100'000.00</b>		

**Ortsbürgergemeinde Zofingen**
**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AVA
<b>A. GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE</b>							
<b>Gebäude in Zofingen</b>							
Rathaus		A	1159	877	245	959	6925000
Rathaus-Weibelwohnung		A	1159	877	246		1019000
Rathaus-Hinterhaus		A	1159	877	247		429000
Pulverturm		A	1162	975	135A	147	2450000
Römerhaus	beim Römerbad	öBA	1627	2266	62	3'718	395000
Römerhaus	beim Römerbad	öBA	1627	2266	63		407000
Forsthütte	Munihubel	W					
<b>Grundstücke in Zofingen</b>							
Acker und Wiese	Heiternplatz/Bottensteinerstrasse	L	797	92		13'925	
Reuten, Allmend und Wege	Heiternplatz/Bottensteinerstrasse	L	1141	93		31'875	
Reuten	Heiternplatz, Brunngraben	L	1142	97		7'330	
Reuten und Wege	Brunngraben, Bottenwilerstrasse, Philosophenweg	L	1143	105		ca. 43747	
Lindengeviert, Reuten, Allmend	Heiternplatz	G	403	1413		163'969	
Wildpark, Baanwald und Mattland	Heiternplatz, Wildpark	G	1552	1412	85	6'100	166000
Wildparkareal	Buggeliloch	G	456	1634		10'901	
Mattland und Wege	Schützenmatte / General Guisan-Strasse	GG	1169	1478		7'487	
Ackerland	Haldenweiher	G	340	1585		13'131	
Matt- & Ackerland, Weg und Bach	Rebberg-, Rosengartenstrasse, Amslergut	G	597	1807		10'591	
Baumgarten und Ackerland	Brunngrabenstrasse	L	1748	2387		16'454	
Wiesland	Kirchmoos	G	1747	2423		2'417	
Garten	General Guisan-Strasse	GG	1164	983		113	

**Ortsbürgergemeinde Zofingen**
**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AVA
<b>Gebäude und Grundstücke im Ortsteil Mühlethal</b>							
Baumgarten, Ackerland, Schopf	Im Seiler	GG	145	153	210	4'243	11000
Ackerland, Wald und Weg	Im Seiler		138	174		5'297	
Ackerland	Nüchtern		141	175		3'620	
Ackerland, Wald und Weg	Nüchtern		142	176		12'319	
Ackerland und Wald	Seiler		146	173		5'400	
Wiese und Strasse	Zelgli, Bündtenmatt, Kohlmatt		155	129		4'888	
Wiese und Strasse	Seiler		155	148		1'090	
<b>Gebäude in Murgenthal</b>							
Forsthütte Boonwald	Höchweg östlich	W			860		29000
Forsthütte Boonwald	Höchweg westlich	W			861		24000
Forsthütte Boonwald	Kohlgrubenweg	W			940		29000
<b>Gebäude und Grundstücke in Oftringen</b>							
Forsthütte Bühnenberg	Musterplatz	W			1708		23000
Forsthütte Bühnenberg	Pflanzgarten	W			1865		30000
Bündten	Ruhbank		1406	479a		30	
<b>Gebäude in Strengelbach</b>							
Forsthütte Ramoos	Kiesgrube	W			750		2000
Forsthütte Ramoos	Hasenstand	W			751		50000
<b>Gebäude in Vorderwald</b>							
Forsthütte Probstholz	Pflanzgarten	W			280		77000
Forsthütte Boonwald	Scheurerweg	W			365		20000
Forsthütte Unterwald	Oeschlisweiher	W			385		134000

**Ortsbürgergemeinde Zofingen**
**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AVA
<b>Gebäude und Grundstücke in Wikon</b>							
Forsthütte Baan	Ochsentanne	W	511		215 )		20000
Forsthütte Baan	Riedtalhalde	W	511		216 )	49	28000
<b>B. WALD</b>							
<b>in Zofingen</b>							
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel etc.	W	147	1463		849'670	
Wald und Weg	Riedtal, Galgenberg	W	959	70		34'161	
Wald	Baan, Kohler, Höfen, Martinsgraben	W	1138	1127		661'468	
Wald und Weg	Riedtal	W	1139	53		2'047	
Wald	Riedtal	W	1140	55		632	
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel	W	1176	1947		615'680	
<b>im Ortsteil Mühlethal</b>							
Wald und Weg	Hochwacht	W	20	107		3'988	
Wald und Weg	Sonnenwand	W	49	123		13'513	
Wald	Im Seiler	W	57	179		3'915	
Wald	Rothenberghalde, Steinenwäldli	W	150	186		81'859	
Wald	Nüchtern, Hochweid, Stöckweid	W	151	187		142'127	
<b>in Murgenthal</b>							
Wald	Westermoos	W	1040	1017		121'564	
Wald	Boowald	W	1041	1019		1'708'491	
Wald	Stich	W	1042	1021		180'445	

**Ortsbürgergemeinde Zofingen**
**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AVA
<b>in Oftringen</b>							
Wald	Bühnenberg	W	1400	940		984'568	
<b>in Rothrist</b>							
Wald	Gländ	W	1307/1868	594/1977		113	
<b>in Strengelbach</b>							
Ackerland und Wald	Wüestmatt	W	235	458		6'756	
Wald	Schönbühl	W	493	459		268'271	
Wald	Ramoos	W	494	523		1'667'154	
Wald	Ramoos	W	752	925		650	
<b>in Vordemwald</b>							
Wald	Gländ, Rümlisberg, Kratzern	W	499	528		3'369'293	
Wald	Probstholz, Moorenhubel, Geissbach	W	500	529		440'079	
Wald	Weiergut, Stockmatt, Kapf	W	501	545		2'150'488	
<b>in Wikon</b>							
Wald	Bottenstein	W	541			150	
Wald	Galgenberg	W	501			298'040	
Wald	Eichbüel	W	511			710'490	
Wald	Spittelholz	W	567			100'375	
<b>Total Fläche Wald</b>						<b>14'415'987</b>	



## Abrechnungen über Verpflichtungskredite

<b>Munihubelhütte – Wiederaufbau und Erneuerung Erschliessungsanlagen</b>	<b>Betrag</b>
<b>Kredit</b>	
Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2008	588'000.00
<b>Total Kredit</b>	<b>588'000.00</b>
<b>Total Kosten</b>	<b>581'751.15</b>
Sicherungs- und Vorarbeiten ausserhalb des Baukredits	6'015.25
<b>Abzüglich Leistungen und Beiträge Dritter</b>	
Versicherungsleistungen	89'495.95
Anonyme Spende	50'000.00
<b>Nettokosten zulasten der Stadt Zofingen</b>	<b>448'270.45</b>
<b>Begründung</b>	
keine	

## **ANTRÄGE DES STADTRATES**

Der Stadtrat stellt im Einvernehmen mit dem Ortsbürgerausschuss (Finanzkommission) der Ortsbürgergemeinde folgende Anträge:

1. Der Geschäftsbericht 2009 (1. Teil) sei zu genehmigen.
2. Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Ortsbürgergemeinde pro 2009 (2. Teil) sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.
3. Die Abrechnung über den nachfolgenden Verpflichtungskredite sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen:
  - 3.1. Sanierung und Wiederaufbau der Munihubelhütte

Zofingen, 5. April 2010

STADTRAT ZOFINGEN

Hans-Ruedi Hottiger  
Stadtammann

Arthur Senn  
Stadtschreiber